

Schaltbare Steckdosenleisten

Hintergrund

Computer, Monitore und Peripheriegeräte verbrauchen oft auch dann noch Strom, wenn sie vermeintlich ausgeschaltet sind, sich also im Stand-by- oder Ruhezustand befinden. Manuell oder automatisch schaltbare Steckdosenleisten können dabei unterstützen, diese Geräte vollständig vom Stromnetz zu trennen. Intelligente Steckdosenleisten mit Abschaltautomatik können dieses Problem umgehen, denn diese schalten die Geräte bei längerer Nichtbenutzung automatisch ab.

Steckdosenleisten mit Abschaltfunktion gibt es in unterschiedlicher Ausprägung:

Manuell schaltbare Steckdosenleisten sind vergleichsweise preis- und verbrauchsgünstig und ohne weiteren Aufwand zu installieren. Allerdings hängt ihr Erfolg davon ab, ob der Schalter an der Steckdosenleiste beim Verlassen des Computerarbeitsplatzes tatsächlich betätigt wird. Dies wird im Alltag eventuell vergessen. Automatische Steckdosenleisten trennen bei Abschaltung des Hauptgerätes, beispielsweise des Computers, alle weiteren angeschlossenen Geräte vom Netz, beispielsweise Drucker und Monitor. Diese Steckdosenleisten sollte mit einem Netzschalter ausgestattet sein, da das Hauptgerät erst über den Netzschalter tatsächlich vom Netz getrennt wird.

„Intelligente“ oder „smarte“ automatische Steckdosenleisten haben Schaltschwellen und/oder digitale Steuerungsmöglichkeiten. Geräte mit Schaltschwellen werden bei Unterschreiten einer Mindestleistungsaufnahme (Schaltschwelle) automatisch vom Stromnetz getrennt, zum Beispiel bei Stand-by-Betrieb des Hauptgerätes. Geräte mit digitalen Steuerungsmöglichkeiten mittels Funk (WLAN) können beispielsweise zu bestimmten Uhrzeiten ausgeschaltet werden.

Energiesparpotenzial und Wirtschaftlichkeit

Schaltbare Steckdosenleisten unterstützen dabei, den Stromverbrauch nicht benötigter Geräte zu minimieren. Dafür weisen sie selbst im angeschalteten Zustand etwas Eigenstromverbrauch auf. Bei automatischen Steckdosenleisten darf der Eigenstromverbrauch nach Vorgabe des Blauen Engels 0,9 Watt (ohne Überspannungsschutz: 0,7 W) nicht übersteigen¹. Da intelligente Steckdosenleisten sowohl das Hauptgerät

¹ Blauer Engel für Steckdosenleisten und Steckdosenadapter mit Abschaltautomatik, <https://produktinfo.blauer-engel.de/uploads/criteriafile/de/DE-UZ%20134-201207-de%20Kriterien-2020-01-07.pdf>

als auch die angeschlossenen Peripheriegeräte bereits bei einem bestimmten Schwellenwert (zum Beispiel Stand-by) vollständig vom Netz trennen, verringern sich dadurch die Stand-by-Verluste eines Computerarbeitsplatzes². Im Gegensatz zu älteren und relativ ineffizienten IKT-Geräten³ haben neuere IKT-Geräte meist bereits integrierte Energiesparfunktionen, die durch intelligente Steckdosenleisten komplettiert werden.

Die Investitionskosten für abschaltbare Steckdosenleisten sind überschaubar.

Empfehlungen

Die Verwendung abschaltbarer Steckdosenleisten ist zu empfehlen, sie sollte aber zusammen mit anderen Energieeinsparmaßnahmen durch eine Sensibilisierung der Beschäftigten begleitet werden, um den Umsetzungserfolg zu erhöhen. Empfehlenswerte Steckdosenleisten tragen das Umweltzeichen Blauer Engel. Zusätzlich sollten Gerätefunktionen zum Stromsparen ausgeschöpft werden (vergleiche auch Steckbrief „Energiesparfunktionen an PCs und Druckern aktivieren“).

² Ecotopten <http://www.ecotopten.de/strom/steckerleisten>